

Mal schneller, mal sicherer, mal beides – die digitale Praxis auf der IDS 2019

Die digitale Welt eröffnet der zahnärztlichen Praxis zahlreiche Chancen – oder zahllose? Ja, es ist in diesem Bereich nicht immer ganz leicht, den Überblick zu behalten. Die Internationale Dental-Schau (IDS) zeigt den Stand der Technik und hilft, Relevantes für die eigene Praxis und die eigenen Arbeitsschwerpunkte zu finden.

Die Triebkraft für digitale Verfahren geht heute oftmals vom Patienten aus. Eine typische Situation: Der Patient benötigt den Austausch einer Krone, bringt allerdings nicht viel Zeit mit und soll daher noch am selben Tag definitiv versorgt werden. Eine Lösung können Chair-side-Systeme darstellen oder auch ein besonders schneller digitaler Workflow, der Praxis und Labor umfasst.

Auch Erwägungen zum optimalen Restorationswerkstoff fließen dabei ein. Die IDS breitet die gesamte Palette der Möglichkeiten vor dem Besucher aus und legt damit nicht zuletzt die Basis für fundierte Investitionsentscheidungen.

Kam es im oben dargestellten Beispiel vor allem auf Schnelligkeit an, so helfen digitale Technologien ebenso bei komplexen und schwierigen Behandlungen – etwa in der Implantologie: Ein Patient wünscht sich für seinen zahnlosen Unterkiefer eine festsitzende Versorgung. Auf der Basis von Röntgenaufnahmen und Modellscandaten plant das zahnärztlich-zahntechnische Team im Sinne des Backward Planning gemeinsam von der definitiven Prothetik zurück zu den Positionen der einzelnen Implantate. Die digitale Verfügbarkeit der Daten erleichtert diesen Prozess, und bei Bedarf lässt sich auch schnell einmal ein weiterer Kollege miteinbeziehen. Zur Umsetzung der so geplanten Arbeit in die Realität bieten sich verschiedene Möglichkeiten – darunter ebenfalls viele mit digitalem Support. Zum Beispiel können, für einen sicheren chirurgischen Eingriff, beim zahntechnischen Labor



oder auch bei einem industriellen Dienstleistungspartner Bohrschablonen bestellt werden. Ebenso steht für das virtuelle Design und für die Fertigung externe Unterstützung bereit, sodass die einzelnen Arbeitsschritte heute so flexibel wie nie zuvor auf die Akteure (Chirurg, Prothetiker, Zahntechniker) verteilt werden können. Auf diese Weise erzielt die Praxis eine Qualitätssicherung oder -verbesserung und spart womöglich noch Zeit und Kosten. So dürfte es nach Expertenschätzung zur IDS 2019 oder spätestens bis zur IDS 2021 so weit sein, dass es mehr digitale Implantatversorgungen als analoge unter Verwendung von Standardprodukten geben wird. Fortschritte auch in der Kieferorthopädie: Mit virtuellen Modellen lassen sich heute über diagnostische Fragestellungen hinaus auch vir-

tuelle Set-ups erstellen und sogar kieferorthopädische Apparaturen planen (z.B. festsitzende Apparaturen). Gespannt sein darf man, welche Antworten die IDS 2019 zur Herstellung und Zusammenfügung herausnehmbarer Geräte (z.B. Dehnplatten, Aktivatoren) geben wird. Selbst in der Endodontie, einer als ausgesprochen analog geltenden Fachdisziplin, lassen sich heute Motoren von Tablet-Computern aus steuern, Drehmomente über die gesamte Wurzelkanalbehandlung aufzeichnen oder das komplette Vorgehen im Voraus simulieren. Das erhöht die Vorhersagbarkeit des Therapieergebnisses und damit letztlich die Erfolgsquote.

Quelle: www.ids-cologne.de

Hochqualitative Bildgebung bei geringster Strahlenbelastung



einfachster Bedienung – und das zu einem wirtschaftlich attraktiven Preis. Bei vielen DVT-Bildgebungssystemen heutzutage geht eine gute Bildqualität meist mit hoher Strahlenbelastung einher. Der für den europäischen Markt entwickelte PreXion3D EXPLORER bietet mit einem 0,3mm Focal Spot und Voxelgrößen von 0,07mm eine in diesem Bereich einzigartige Kombination aus höchstmöglicher Bildqualität bei geringstmöglicher Strahlenbelastung. Das neue PreXion-DVT ermöglicht einen akkuraten 360-Grad-Rundumblick von 512 bis 1.024 Aufnahmen. Der PreXion3D EXPLORER verfügt neben der 3D-Analyse-Funktion über einen „True“ und einen „Reconstructed“-Panoramamodus bei Bildausschnitt-Größen (FOV) von 50x50, 150x78 und 150x160mm. Zusätzlich besticht das Gerät durch einfache Bedienbarkeit, umfangreiche Planungsprogramme und Bildgebungssoftware über alle zahnmedizinischen Indikationsbereiche hinweg.

Die Weltpremiere des PreXion3D EXPLORER findet auf der diesjährigen IDS statt. Exklusive Beratungstermine können bereits jetzt unter **info@prexion-eu.de** oder über die Homepage vereinbart werden.

Kaum eine andere Firma ist so spezialisiert auf die dreidimensionale Röntgendiagnostik wie das seit über 15 Jahren am Markt aktive Hightech-Unternehmen PreXion aus Japan. Dessen neues DVT-System PreXion3D EXPLORER besticht durch ein klares und ultrapräzises Bild bei geringstmöglicher Strahlenbelastung und

PreXion Europe GmbH

www.prexion.eu

Halle 2.2, B081

ANZEIGE

stoma 
Aus Leidenschaft für Perfektion

Wir feiern 100 Jahre Stoma
und schenken Ihnen

100 €

für Ihre Bestellung auf der IDS in Köln*.

Auch das ganze Jahr einlösbar bei unseren Beratern in Ihrer Praxis, telefonisch oder per E-Mail (gültig im Jubiläumsjahr bis 31.12.2019).

Jubiläum

100
1919 - 2019

IDS
2019

12.-16.3.2019

Besuchen Sie uns!
Halle 10.2, Stand U11

Stoma Dentalsysteme GmbH & Co KG • Emminger Str. 39 • 78576 Emmingen-Liptingen
Tel 07465 9260-10 • vertrieb@stoma.de • www.stoma.de •  stoma.instruments

Einlösbar am Stoma-Stand U11 in Halle 10.2 auf der IDS in Köln. Einfach ausschneiden und mitbringen.
Gutschein über 100 €*

*Dieser Gutschein (über 100 € netto) ist einlösbar ab einem Netto-Einkaufswert von 500 €. Gültig für alle Stoma-Produkte, jedoch nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Keine Barauszahlung möglich. Pro Praxis ist einmalig nur 1 Gutschein anrechenbar.

Von Chairside-Lösungen bis Prothesenherstellung

Auf der diesjährigen IDS präsentiert sich Kulzer als Unternehmen zum Anfassen sowie als kompetenter Partner sowohl für maßgeschneiderte analoge als auch digitale Lösungen in Praxis und Labor. Standbesucher werden mehr entdecken und ausprobieren können als in den Jahren zuvor – und mehr als sie erwarten. Dafür



hat sich das Hanauer Dentalunternehmen in diesem Jahr etwas Besonderes einfallen lassen: Besucher erhalten auf Wunsch eine persönliche 5-Minuten-Führung über den Stand, in der ihnen wesentliche Neuerungen und Besonderheiten erläutert werden. So können sich Besucher schneller orientieren und anschließend entscheiden, zu welchem Thema sie das Gespräch mit einem Kulzer Produktexperten vertiefen möchten. Diese geführten Kurztouren können bereits im Vorfeld auf www.kulzer.com/IDS

reserviert werden. Selbstverständlich können die Touren aber auch spontan vor Ort arrangiert werden.

Der Messestand 2019 ist in die drei Kompetenzbereiche Chairside-Lösungen, Kronen- und Brücken-Workflows sowie Prothesenherstellung unterteilt. Ganz gleich, ob analog oder digital, an jedem der Produkttheken erhalten die Besucher kompetente Beratung durch die Dentalexperthen von Kulzer und die Möglichkeit, die Produkte auch selbst auszuprobieren.

An der zentralen Demothek wird täglich eine Vielzahl interessanter Vorträge und Live-Demos renommierter nationaler und internationaler Referenten aus Labor und Praxis geboten. Die Live-Demos können über den neuen Instagram-Kanal *kulzerinternational* live verfolgt und kommentiert werden. So kommen sowohl Besucher vor Ort als auch andere Interessierte in direkten Austausch mit den Experten. Wie dentale Arbeiten fotografisch richtig in Szene gesetzt werden, zeigt Zahn technikermeister Joachim Werner mit seiner JoStage. Das von ihm entwickelte mobile Zahnstudio im Taschenformat ermöglicht es Anwendern, auf einfache Art und Weise professionelle Dental fotografien in Labor und Praxis aufzunehmen.

Vorgestellt wird auf der IDS auch das neue Kulzer Kundenmagazin *We*, das es sowohl für den zahnärztlichen Bereich als auch für den zahn technischen Bereich gibt.

Vor, während und nach der IDS können sich die Fachbesucher auch auf der Webseite zur IDS unter www.kulzer.de/IDS sowie in den sozialen Medien auf den Kulzer-Seiten bei Facebook, YouTube und Instagram informieren.

Kulzer GmbH

www.kulzer.de

Halle 10.1, A010-C019

Neue Dimension der Kieferregistrierung

Das *JMA^{Optic}*-System erweitert die bewährten und besonders praxisnahen JMA-Kieferregistriersysteme der Firma zebri s um die neueste optische Sensortechnologie.

Der Analyser besteht aus einem handlichen Stand-alone-Kopfbogen mit Unterkiefersensor und ist in der Lage – neben der Kondylenbewegung –, alle Bewegungsfreiheitsgrade des Unterkiefers mit hoher Genauigkeit zu erfassen. Das Einsatzgebiet reicht von der Erstellung zahnärztlicher Restaurationen unter funktionellen Gesichtspunkten bis zur Planung, Dokumentation und Kontrolle der stomatognathen Rehabilitation. Über einen standardisierten XML-Export können reale Patientendaten oder die Einstellwerte virtueller Artikulatoren an externe CAD-Systeme übertragen werden. Das System ist damit ein integraler Baustein im digitalen Workflow zur Erstellung von funktionellem Zahnersatz.

zebris Medical GmbH

www.zebris.de

Halle 4.2, L102



AUS PRINZIP VECTOR®



Das Vector®-Prinzip: die einzigartige Schwingungsumlenkung sichert erschütterungsfreies minimalinvasives Arbeiten. Höchster Patientenkomfort, schmerzarme Anwendung.*



Die Anwendung von Vector® Fluid Polish unterstützt den Abtrag, glättet die Oberfläche und verschließt Dentinkanälchen.



Vector® Paro Pro: Eins für alles. Sub- und supragingivale Belagsentfernung mit den Paro- und Scaler-Handstücken.



IDS
2019

Halle 10.1
F30 - 40
G39 - 41

duerrdental.com/ids

Um die Ecke gedacht: Vor 20 Jahren entwickelte Dürr Dental die lineare Schwingungsumlenkung und setzte damit neue Impulse für die Ultraschallbehandlung.
Mehr unter www.duerrdental.com

* s. Studie: A. Braun, F. Krause, G. Hahn, M. Frentzen: Subjektive Schmerzempfindungen bei der parodontalen Behandlung, Quintessenz 53, 7, 749-754 (2002)



Solutions for dental professionals – Qualität „made in Austria“ anfassen und erleben

Rund 300 Quadratmeter voller Produktinnovationen, Experten aus 20 Nationen, interaktive Tools und eine Messeerlebniswelt zum Staunen, Probieren und Anfassen – das alles und vieles mehr erwartet die Besucher am IDS-Stand von W&H. Ganz im Zeichen der persönlichen Hightech-Experience sind Interessierte dazu eingeladen, sich von den Produktlösungen des österreichischen Dentalproduktespezialisten inspirieren und überzeugen zu lassen. Von smarten Lösungen bis hin zu behandlungsunterstützenden Workflows steht die diesjährige Messepräsenz dabei im Zeichen von innovativer Technologie und Komplettlösungen.

Einfacher. Sicherer. Vernetzter: Neben wegweisenden Produktneueinführungen in den Bereichen Implantologie, Hygiene und Prophylaxe ermöglichen daran angelehnte digitale Dienstleistungen, dass Nutzer rasch, effizient und ressourcenschonend an ihr Ziel kommen. **W&H und Osstell:** Gemeinsam mit dem schwedischen Tochterunternehmen präsentiert W&H tolle Ergebnisse der Technologiepartnerschaft. **Meet & Greet am Messestand:**

Natürlich darf auch das liebenswerte W&H Hygienemonster nicht fehlen und lädt zum kreativen Schnappschuss in der Foto-box ein. **Satte IDS-Rabatte:** Auch das beliebte GoodieBook ist mit von der Partie und präsentiert sich in einer Sonderausgabe zur IDS. Viele Aktionen innerhalb aller Produktkategorien warten auf zahlreiche Messebesucher und lassen die Kaufentscheidung ein Leichtes werden.

Das Aktionsbooklet „IDS-Spezial“ ist ausschließlich im Zeitraum 12. bis 16. März 2019 gültig, am IDS-Stand von W&H erhältlich sowie online auf der Website ab dem ersten Messetag abrufbar.

Individuelle Termine mit den W&H Sales- und Produktspezialisten können ab sofort unter **office.de@wh.com** vereinbart werden.

W&H Deutschland GmbH

www.wh.com

Halle 10.1, C010-D011

Ein Meilenstein der intraoralen Aufnahmetechnologie

Mit dem neuen High-End-Intraoralscanner Primescan beschreitet Dentsply Sirona neue Wege. Primescan ist mit einer neuen, zum Patent angemeldeten Aufnahmetechnologie ausgestattet und liefert Scans in einer bisher nicht gekannten Genauigkeit. Das bestätigt auch eine aktuelle Studie der Universität Zürich rund um das Team von Prof. Albert Mehl. Ein Scan des ganzen Kiefers dauert nur etwa eine Minute. Der neue Intraoralscanner ermöglicht zudem die Aufnahme von bis zu 20 Millimeter tiefen Bereichen. Auf diese Weise wird eine digitale Abformung auch bei subgingivalen oder besonders tiefen Präparationen möglich. Aufgenommen werden nahezu alle Zahnoberflächen, auch beim Scan aus sehr spitzem Winkel. Primescan erfasst die dentalen Oberflächen unmittelbar in der benötigten Auflösung, bietet auch eine hohe Schärfe in der Tiefe und sorgt somit für eine deutlich erhöhte Detailgenauigkeit des 3D-Modells. Mit dem Intraoralscanner können Anwender dank verschiedener Workflows das Potenzial von digitalisierten Prozessen für eine bessere Behandlung voll ausschöpfen.



Dentsply Sirona
[Infos zum Unternehmen]



Dentsply Sirona

www.dentsplysirona.com

Halle 10.2 und 11.2

Perfekte Werkzeuge – mehr Freizeit



IDS 2019
Hall 10.2,
Aisle M 058



LUMINEERS®
The #1 patient-requested veneer

Digitaler Workflow für Prothetik bis Implantologie

orangedental/DDI werden zur Internationalen Dental-Schau (IDS) 2019 den offenen, digitalen Workflow, dentflow™ präsentieren. Er bietet Mehrwerte in Prothetik, Kiefer-

Gelenkräume und okklusalen Interferenzen, Bisslagekorrektur bzw. Positionierung des Unterkiefers in zentraler Relation, Fertigung von CMD-, KFO- und Schnarcherschienen, sowie Prothesen und Bohrschablonen dient. Außerdem wird orangedental die

per Upgrade erweitert werden. Alle DVTs werden ab der IDS mit der neuen Rekonstruktionssoftware Ez3D-i oder wahlweise mit der bis hin zum CAD/CAM erweiterbaren byzz^{next} 3D-Software geliefert. Beide Produkte bieten vielfältige Möglichkeiten im Rahmen des digitalen dentflow™. Die weitverbreitete, offene und führende byzz^{next} Software erfüllt in der neuesten Version alle Anforderungen der Datenschutzverordnung mittels TransCrypt. Das opt-on® Lupenbrillensystem wird durch die leichteste, kabellose Qualitätsbeleuchtung spot-on®cordfree erweitert. Erstmals wird orangedental zudem mit der ganz neu entwickelten Schiene sleepO2range den Schnarchern auf „die richtige Bahn“ helfen.



orthopädie, Implantologie und Zahntechnik durch primäre Erfassung digitaler Daten mittels DVT, Modell- bzw. Zahnscans. Außerdem wird das Bewegungsmessungssystem Freecorder®BlueFox präsentiert, das zur Fusion der digitalen Daten, Visualisierung zwecks Bewertung der Bewegungsmuster,

Röntengeräte zum fairen Preis von VATECH präsentieren. Unser solider Bestseller PaX-i 3D GREEN^{next} mit 4,9 Sekunden Umlauf steht ab der IDS ganz neu mit einem Einstiegvolumen von 8 x 9 cm zur Verfügung. DVTs dieser Baureihe können jederzeit auf ein größeres Volumen von 12 x 9 oder 16 x 9 cm



orangedental GmbH & Co. KG
www.orangedental.de
Halle 11.2, M040, N049, N051

Von Lupenbrillen bis Weichgewebelaser

Produkte wie Core Paste® oder Lumineers® sind seit Jahrzehnten bei deutschen Zahnärzten sehr beliebt. Es sind nur zwei von vielen hochqualitativen Produkten, welche das amerikanische

Unternehmen DenMat zu bieten hat. Durch eigene Entwicklung und Akquisition verfügt DenMat über ein breites Portfolio. Die Weichgewebelaser SOL® und NV® Pro3 oder die Lupenbrillen PeriOptix® sind nur ein paar Beispiele. DenMat mit Firmensitz in Lompoc, Kalifornien, wurde 1974 von Dr. Robert Ibsen gegründet. Seit 2011 ist die Firma im Besitz einer erfahrenen Gruppe von Dentalexperthen und erweitert stetig ihr weltweites Netzwerk dank der Innovationen und hohen Qualität. Besuchen Sie uns auf der Internationalen Dental-Schau (IDS) in Köln in der Halle 10.2 am Stand M058 und verschaffen Sie sich einen persönlichen Eindruck von unseren Produkten. Dabei haben Sie auch die Möglichkeit, ein Selfie vor unserer Fotowand zu machen und mit etwas Glück eine Reise zur Firmenzentrale in Kalifornien zu gewinnen. Wir freuen uns darauf, Sie zu treffen. Um Ihren lokalen Handelspartner von DenMat zu finden, besuchen Sie bitte unsere Webseite www.denmat.com



DenMat
www.denmat.com
Halle 10.2, M058



Neue Markenwelt im „Flexible Design“

Unter dem Motto „No limits“ präsentiert sich die solutio GmbH auf der diesjährigen Internationalen Dental-Schau (IDS) in Köln mit einem komplett neuen Markenauftritt für mehr Freiraum im Praxisalltag von Zahnärzten und Praxisteams. Messebesucher werden auf der Suche nach der solutio GmbH vergeblich nach dem bisherigen Keyvisual, dem Gepard, Ausschau halten, denn stattdessen begrüßen sie zwei Messestände mit spielerischen Kreismotiven im modernen „Flexible Design“. Im Zuge des Redesigns wurde auch das Produktlogo CHARLY by solutio neugestaltet und differenziert das Kernprodukt CHARLY von der Unternehmensmarke solutio. Als Spezialist für Software, Services und mehr positioniert sich das Holzgerlinger Unternehmen mit neuer Offenheit, die sich im Markenauftritt ausdrückt. Neben dem modernisierten Messestand erfahren zum Startschuss der IDS 2019 auch sämtliche Kommunikationskanäle der solutio GmbH einen Neuanstrich.

solutio GmbH – Zahnärztliche Software und Praxismanagement
www.solutio.de • Halle 11.2, R010-S019



Verbindungen zwischen analogen und CAD/CAM-Prozessen

Schöne, neue 3D-Welt: Unendliche Optionen, wie digitale Technologien in den dentalen Arbeitsalltag integrierbar sind. Doch die rasanten Entwicklungen erschweren es, die Bodenhaftung zu behalten. Denn zwischen Theorie und Praxis können Welten liegen. Umso wichtiger ist dann ein loyaler Partner, der nicht erst mit dem Hype um das Thema CAD/CAM den dentalen Kosmos entdeckt hat. Dreve sieht die Zukunft digital, aber nur dort, wo sie Ihnen neue Sphären bei der Einsparung von Zeit und Kosten eröffnet – in gleichbleibend hoher Qualität. Dreve als Hybridhersteller vereint mit seiner Produktrange das Beste aus beiden Welten. In immer mehr dentalen Arbeitsbereichen gestalten wir Verbindungen zwischen analogen und CAD/CAM-Prozessen. So schaffen wir Orientierung im unübersichtlichen 3D-Druck-Markt. Praxisnah zeigen wir Ihnen auf der Internationalen Dental-Schau anhand von Beispielworkflows, an welchen Stellen sich bewährte und neue Techniken perfekt ergänzen.

Dreve Dentamid GmbH • www.dentamid.dreve.de
Halle 10.2, T030-U031

ANZEIGE

Neues und Bewährtes



Besuchen Sie uns
auf der IDS in Köln
Halle 11.2, Stand Q 011.



lege artis Pharma GmbH + Co. KG, D-72132 Dettenhausen, Tel.: +49 (0) 71 57 / 56 45 - 0, Fax: +49 (0) 71 57 / 56 45 50, E-Mail: info@legeartis.de www.legeartis.de